

Erster KMK-Lehrgang 2007

Am Sonntag, 6. Mai 2007 trafen sich 18 (ja, es gab wieder zwei kurzfristige, krankheitsbedingte Ausfälle zu verzeichnen) Nachwuchstalente unseres Bezirks im Schwimmbad in Goslar. Das waren

Julia Rebecca Delacor, Nele Kaffka, Katahrina Kausche, Sarah Laskowski, Kimberley Ostermann, Kira Jähne, Marie Klinge, Saskia Kriks, Lena Pfannkuch, Nina Schütte, Lena Zink, Florian Hädicke, Lasse Düver, Philip Krumbach, Rico Paul, Lars Rossmann, Cedric Rzesacz und Sven-Ole Teupke.

Qualifiziert hatten die Teilnehmer sich über ihre bei den KMK-Wettkämpfen in unseren Talentnestern in Göttingen, Goslar und Wolfsburg erreichten Punkte.

Die Jüngsten unserer Lehrgänge haben viel geleistet an diesem Tag. Es ging insgesamt vier Stunden ins Wasser. Dabei standen die Inhalte des KMK im Mittelpunkt der Übungen. Wir haben dabei aber immer wieder Inhalte des JMK mit eingebaut, um die Kinder schon ein wenig an das zu gewöhnen, was – zumindest für die 98er Mädchen – demnächst zum Programm gehören wird. Beim 1,5-stündigen Landtraining war der 3er-Hopp die zentrale Übung. erfreulicherweise war das für alle ein bekannte Übung und wir konnten auf dieses Vorwissen aufbauen und viele gute Sprünge sehen. Ein Lob an alle Teilnehmer und Heimtrainer: Weiter so! Im Bereich der Sprungkraft wird immer mehr und besser gearbeitet, das war eindeutig zu sehen.

Kritisch anmerken müssen wir wie auch im Vorjahr, dass die Kinder Probleme im Bereich der Beweglichkeit haben. Wir rufen daher alle Heimtrainer auf, die Kinder immer wieder zu Gymnastik und Beweglichkeitstraining zu ermuntern.

Danke an Kristina Dörries für die tatkräftige Unterstützung (und die Nerven aus Stahl ...). Hat wieder Spaß gemacht!

Ein paar Fotos findet Ihr anbei.

Bis zum nächsten Lehrgang! Bleibt schön fleißig!

Alexandra Janitzki